

Bäume schaffen statt immer mehr Waffen.
Für unser Klima und die Bienen!
Zum Wahlkampf 2021

Jürgen Bellers,
Markus Porsche-Ludwig

**Bäume schaffen statt immer mehr Waffen.
Für unser Klima und die Bienen!**

Zum Wahlkampf 2021

Ein globales Aufforstungsprogramm zur Rettung der Welt in den
ersten 100 Tagen unserer Regierungsverantwortung

vorgelegt von der Partei Bündnis Grüne*In + Graue 1899
zur Bundestagswahl 2021,
beschlossen vom Parteitag am 15.3.2021
im Odenwald (Blockhaus 15–29),
empfohlen vom Zentralkomitee,
herausgegeben vom Schriftleiter und Dämon Satyr

Verlag Traugott Bautz GmbH
Nordhausen 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

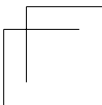
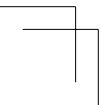
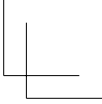
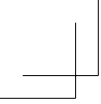
© Verlag Traugott Bautz GmbH
99734 Nordhausen 2021
ISBN 978-3-95948-530-2

Vorwort

Vom ersten Parteitag der Grün-Grauen als einer Partei der über 80-Jährigen und einer Partei der Jugend wird hier berichtet – anhand der Rede des Vorsitzenden. Das wird verbunden mit einer politics-orientierten Analyse dieses sicherlich einmaligen Phänomens, das die Diskriminierung der Alten durch Tod im Brunnen ewiger Jugendlichkeit überwinden soll.

Das sollte umso mehr die allgemeine Aufmerksamkeit erwecken, als diese Partei den Anspruch auf das Amt der Kanzlerin erhebt, um die durchgängige Aufforstung der Welt durchzusetzen.

Uns stehen Zeiten eines „Platzes an der Sonne“ (Reichskanzler von Bülow) bevor, soweit dieser nicht durch Bäume verstellt ist. Lasst uns alle zur Säfrau und zum Sämann werden!



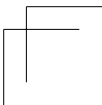
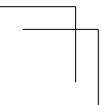
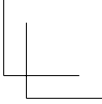
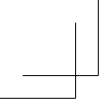
Gliederung

**REDE DES VORSITZENDEN UND MITGLIEDS
DES KANZLERKANDIDATENDUOS 9**

Anhang 23

Abkürzungen 27

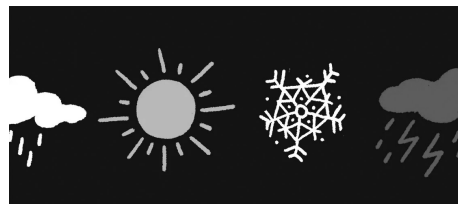
Die Autoren 29



REDE DES VORSITZENDEN UND MITGLIEDS DES KANZLERKANDIDATENDUOS

Liebe Freunde und FreundInnen,

in diesem Jahr steht die Bundestagswahl an, und hier müssen wir Grüngrauen uns definitiv bewähren, fast zehn Jahre als Opposition sind genug! Nicht nur Recht behalten, sondern auch das Richtige tun können, muss das Ziel sein. Wir haben schon in demoskopischen Umfragen bewiesen, dass wir unseren Anteil an der Wählerschaft verdoppeln



▲ Quelle: <https://ch.france.fr>

können, von 10 auf 20%, wir können auch die 50%-Marge knacken, in einer großen Kraftanstrengung. Deshalb haben wir uns ja auch im Frühjahr mit den Grauen zusammengeschlossen, deren Weisheit uns sehr zugutekommt. Deshalb haben auch meine Machtpartnerin und ich immer wieder betont: Wir können Kanzler, auch wenn wir noch relativ jung sind und keine Regierungserfahrung haben. Politik von Kindern öffnet vielmehr die Perspektive, macht naiv im positiven Sinne, befreit vom Befangensein in alten Bahnen, auch wenn dabei einiges schief geht. Das zeigt die „Freitags für die Zukunft“-Bewegung, deren Legitimation vor allem darin besteht, dass ein Mädchen in Schweden sich eines Tages öffentlich mit einem Schild, trotz aller Kälte, hinsetzte, um gegen die Klimakatastrophe zu protestieren.

